

Protokoll für das Treffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studieren- denschaft am 10.08.2022

1. TOP Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sitzungsleitung: Tavi

Protokoll: OrangeInRot

Start: 19:30

Ende: 21:00

Anwesend: 8 (davon stimmberechtigt: 7), Beschlussfähigkeit gegeben

Nächstes Treffen: 14.09.2022

2. TOP Stand der Dinge

a. Kooperationsveranstaltung mit dem StuWE

Sparkle98 und **ViktorRomeo** waren beim StuWe mit Christian getroffen (noch nicht lange dabei). Motiviert für Projekte. Im Rahmen der Transaktionswochen einen Film zeigen und unabhängig davon auch (Brainstorming an der Klausurtagung). Für nächstes Sommersemester: Drag-Show. (Bezahlung für Künstler*innen aber Schwierig. Frage, ob wir Lust auf eine Kunstausstellung aber noch vage (Bezahlung wiederum schwierig). StuWe will queeres Tutorat aufbauen, 1-2 Leute pro Wohnheim als Ansprechpartner*innen für queere Personen. Queer 101 Vortrag für Wohnheimstudis oder Weiterbildung für die Tutor*innen. (Wollten 20-30 Erstifibeln, können wir aber nicht bezahlen, nur als vom StuWe bezahlte Sonderauflage möglich). Plakate in Zusammenarbeit mit anderen queeren Institutionen. Für Veranstaltungen, bei denen wir eine feste Teilnehmerzahl haben, können wir auch einen Raum im Marstall haben.

b. Treffen mit Bürgermeisterin Jansen

Findet am 14.09.2022 statt. Wir brauchen noch einen Raum.

ViktorRomeo schreibt StuWe für Räumlichkeiten.

LordFluffy nochmal anschreiben.

c. Trans* Geschichten Vortrag

Wie lief's?

26 Teilnehmer*innen.

Stimmungsbilder: Guter Vortrag, neue Interessante Beispiele für Erfahrungen von queeren Personen. Sehr fokussiert die Nazi-Zeit.

Trib8 meldet sich bei Joy für Abrechnung und Feedback.

d. Trans* Aktionswochen

Filmwoche mit StuWe

Müssen uns für unsere Siebdruckaktion ein Datum aussuchen. Wir müssen uns selber Schablonen beschaffen (30-50 € pro Schablone). Logo von Form her machbar, aber zu viele Farben. Kein Problem mit Studis zu drucken.

Trib8: Logo + irgendwas allgemeineres (Brainstorming auf Klausurtagung)

3. TOP Wahlen

Wir brauchen (neue) Referent*innen und eine (neue) Finanzperson für das nächste Jahr.

Wahlleitung: Kokosnuss

Entlastungen:

OrangeInRot, **Tavi** und **Trib8** sind von ihren Ämtern jeweils einstimmig entlastet.

Vorschläge für Referent*innen: **Fritz**, **Prophet:in**

Fritz: einstimmig angenommen (7)

Prophet:in: einstimmig angenommen (7)

Vorschläge für Finanzperson: **ViktorRomeo**

ViktorRomeo einstimmig angenommen (7)

Nominierung von allen 3 Kandidat*innen angenommen

Tavi schreibt Email

4. TOP (Werbe-)bändchen für die Studienauftaktmesse

Das Queerreferat möge beschließen, für Werbezwecke für die Studienauftaktmesse Bändchen im Wert von maximal 450 € zu kaufen. Für die besonderen Anforderungen der Auftaktmesse benötigen wir einen ansprechenden Auftritt, um interessierte Studierende anzusprechen und an den Stand zu holen. Dafür planen wir Süßigkeiten und kleinere Goodies wie Armbänder mit unserem Logo zu kaufen, die am Stand verteilt werden können. Da die sich die Armbänder letztes Mal als sehr beliebt erwiesen haben und dies die größte Studienauftaktmesse seit Anfang der Corona-Pandemie werden wird, wird das Queerreferat 600 Stück bestellen. Sollten nicht alle auf der Messe verteilt werden, können diese im nächsten Jahr, oder auf anderen Veranstaltungen verwendet werden, da sie nicht datiert oder für eine bestimmte Veranstaltung

angepasst sind. Zu den Kosten tragen je nach Anbieter das Drucken der Bändchen, die Druckvorkosten für das Motiv, Aufschlag für eine wiederverwendbare Schnalle sowie Versandkosten bei.

Bändchen	Max. 450 €
----------	------------

Angekündigt am 03.08.2022

Abstimmung: einstimmig angenommen

ViktorRomeo kümmert sich um Finanzreferat

5. TOP Flyer

Wer bestellt Flyer?

ViktorRomeo oder November² bestellt Flyer

6. TOP Sticker

ViktorRomeo: Zunächst nur Logo. Sticker für 100 € rechteckig wenn günstige

7. TOP Erstifibel

ViktorRomeo: Antrag für Erstifibeldruck: 300 €

Tavi schreibt Leute an mit bitte um kürzeren Teasertext

8. TOP Lebensmittelkosten Klausurtagung am 20.-21.08.2022

Die aktive Teilnahme am Queerreferat und seinen Gruppentreffen soll allen Studierenden möglich sein, unabhängig von finanziellen Möglichkeiten. Vor allem bei der mehrtägigen Klausurtagung einmal im Jahr sind gemeinsames Kochen und Essen in den Pausen wichtiger Bestandteil der Gruppendynamik. Damit sich hier niemand durch entstehende Kosten verunsichert sieht, sollen für das Referat gekaufte Lebensmittel erstattet werden. Auch die persönliche Sicherheit bei der Klausurtagung soll nicht von der eigenen finanziellen Situation abhängen, weshalb FFP2-Masken und Corona Selbsttests für jedes teilnehmende Mitglied durch das Queerreferat bereitgestellt werden soll.

Lebensmittel	120,00 €
FFP2-Masken und Corona-Selbsttests	50,00 €
Gesamt	170,00 €

Angekündigt am 29.07.2022

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Einkaufsliste, **ViktorRomeo** & **November²** gehen dann einkaufen

9. TOP Antrag für Vortragsveranstaltung

Titel: Wie unterstellte Queerfeindlichkeit für antimuslimischen Rassismus instrumentalisiert wird.

Mögliche Referentin: Leyla Jagiella.

Mögliche Kooperationspartner*innen: Muslimische Hochschulgruppe, Antirassismusreferat

Die meisten weißen Studierenden haben ein progressives Selbstverständnis. Homo-, trans- und queer-feindlich zu sein passt nicht dazu und wird oft den vermeintlich „Anderen“ unterstellt: das Problem läge z.B. bei Menschen mit Migrationshintergrund, bei Schwarzen Menschen oder bei muslimischen Menschen. Diese Zuschreibung wird als Legitimation für die Diskriminierung dieser „Anderen“ herangezogen, und verhindert, dass sich mit struktureller und internalisierter Queerfeindlichkeit auseinandergesetzt wird. Dabei wird zum einen verkannt, dass es migrantische, Schwarze und muslimische Queers mit deren Perspektiven und Beiträgen zur Community gibt und zum anderen, dass Queerfeindlichkeit ein Werkzeug war, mit dem weiße, christliche Kolonialmächte nicht-weiße und nicht-christliche Menschen rassifizierten und unterdrückten.

Hier sehen wir als Queerreferat dringenden Aufklärungsbedarf. Ziel eines Vortrags mit diesem Thema soll sein, migrantische, Schwarze und muslimische Studierende zu stärken und bei weißen Studierenden einen Reflexionsprozess anzustoßen. Der Vortrag soll sich an queere und Ally Studierende richten.

Eine Kooperation mit der Muslimischen Hochschulgruppe und dem Antirassismusreferat wird angestrebt. Das Honorar für eine*n Referent*in beträgt

Honorar	Max. 300 €
---------	------------

Angekündigt am 27.07.2022

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kooperationspartner haben sich nicht gemeldet

Trib8 kümmert sich um Ausschreibung

10. TOP CSD-Rhein-Neckar in Mannheim

Plakate drucken bemalen?

Fritz fragt mal **Sparkles98**

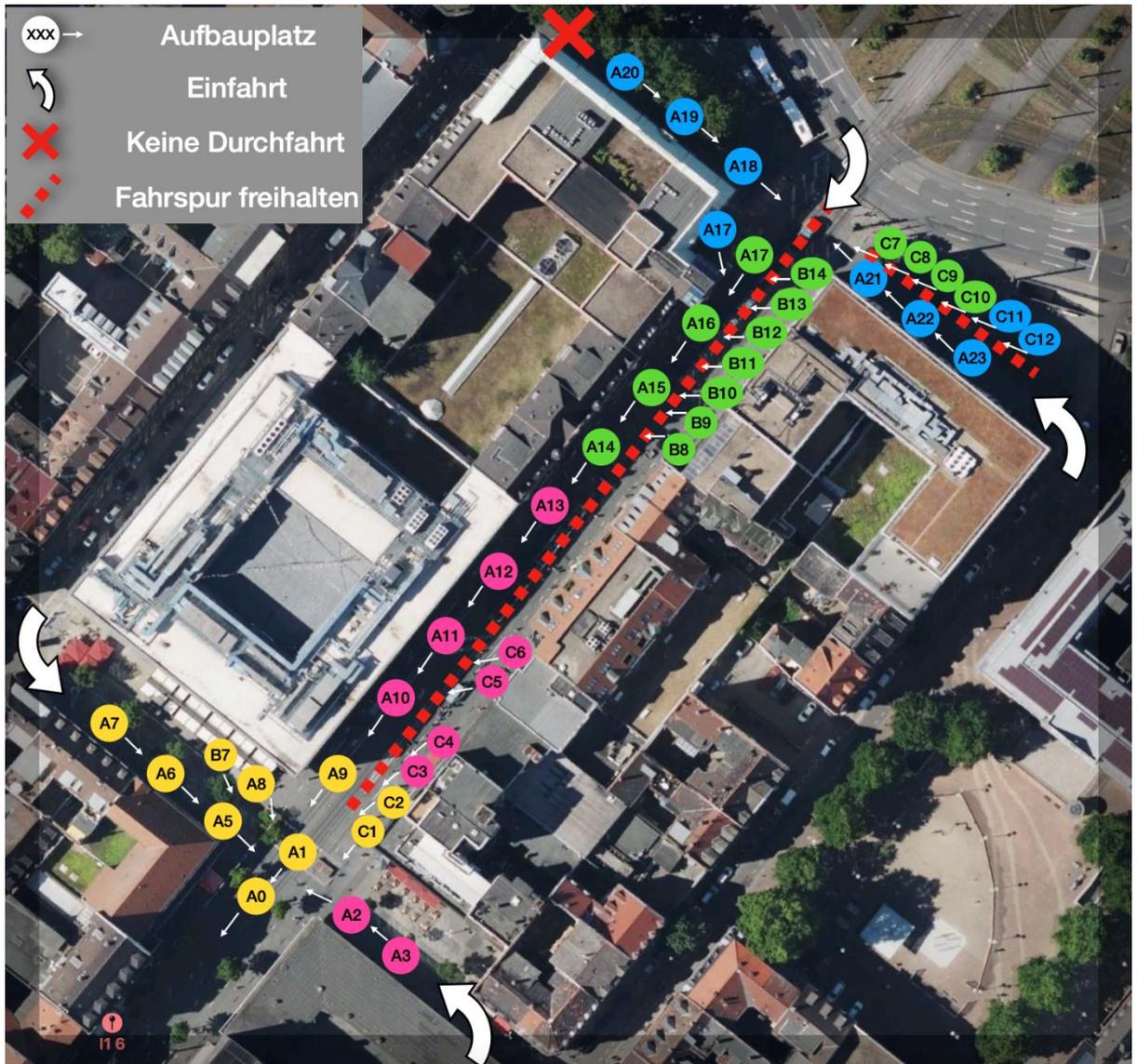
Tavi geht zum Stura-Büro zum Drucken

Auflagen:

- Alle (!) Teilnehmenden deiner Gruppe bitte um **12 Uhr pünktlich** im Bereich der Abendakademie Haltestelle sein.

- Bei Ankunft soll sich der Ansprechpartner der Teilnehmenden Gruppe bei den CSD Mitarbeitern melden (erkennbar am T-Shirt mit CSD Logo Aufdruck).
- Wir bitten dich höflich, dafür zu sorgen, dass die Gruppe zusammen beim Aufbauplatz bleibt, da es schnell unübersichtlich werden kann.
- PDF mit allen Sicherheitsauflagen und Hinweisen: [Link](#)

Unsere Aufbauplatznummer lautet: B7



Mitbringliste:

Fritz: alte Plakate, und Tape

Prophet:in, Tavi: alte Verpackungskartons/Stöcke

Bilder für Instagram an **ViktorRomeo**

11. TOP Nächstes Treffen

Klausurtagung 20./21. August

Nächstes Treffen an das Treffen mit Frau Jansen am 14.09.2022 anhängen.

12.TOP Eltern ohne Projekte

Queere Stadtführung, Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAy), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst, SkillShare, Regenbogengnocci => ZEP?